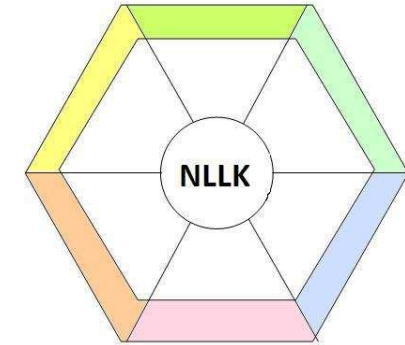


Workshop „Kleine Methoden“

am 18.10.2013, 13:30 – 18 Uhr, Raum 05.03.207



Mit „Kleinen Methoden“ lassen sich in allen Seminarphasen oder sonstigen Lehr-Lern-Szenarien „große Wirkungen“ erzielen.

„Klein“ meint hier i.d.R. „einfach verständlich, geringer zeitlicher und materieller Aufwand bei Vorbereitung und Einsatz und flexible Anwendung“. Auch „große“, d.h. aufwändige und umfassende methodische Konzepte beruhen oft auf vielen kleineren methodischen Schritten.

Im Rahmen des Workshops werden Methoden insbesondere für den Einsatz in Hochschullehrveranstaltungen vorgestellt und eingeübt, dazu gehören u.a. Methoden zur Verbesserung der Lernfähigkeit, zur Entwicklung des lateralen Denkens und zur Förderung kollaborativer Teamarbeit. Außerdem werden Problemlösungs-, Analyse- und Reflexionstechniken vorgestellt und getestet. Auch auf die Frage „Was mache ich, wenn meine Seminargruppe am Nachmittag ins „Suppenkoma“ fällt?“ werden originelle Antworten gegeben. Der Workshop will aber mehr als einen „Werkzeugkasten“ vorstellen. Vielmehr geht es dabei auch um ein vertieftes Verständnis von und um einen reflexiven Ansatz im Umgang mit Methoden. In diesem Zusammenhang sollen konkrete praktische Erfahrungen von Lehrenden und Studierenden aus dem persönlichen Lehr- und Lernkontext diskutiert und analysiert werden.

Weitere Informationen im *StudIP* unter der Lehrveranstaltung „*Neue Lehr- und Lernkultur*“
Anmeldung zum Workshop bitte an erich.schaefer@fh-jena.de